



CONNi & CO 2

Das Buch zum Film

Vanessa Walder

CARLSEN

keine Pommes mit Ketchup, aber sie hätte den ganzen Tag allein auf der Insel mit ihren Freunden, ohne dauernd darauf aufzupassen, dass Jakob keinen Blödsinn macht.

Doch Connis kleiner Bruder klettert schon auf die Fähre. »Fünfzigtausend Achzilliarden«, verlangt er dickköpfig, weil ihm nicht einfällt, was noch mehr Geld sein könnte als eine Milliarde.

Conni sieht ein, dass sie Jakob nicht loswird. Heute Abend muss sie mal mit Mama und Papa darüber reden. Jetzt will sie sich davon nicht den Tag verderben lassen. Sie klettert mit Frodo auf das Holzboot, begrüßt den Kapitän und stellt sich ganz nach vorn in den Bug, wo ihr der Wind um die Nase weht, als sie losfahren. Dabei stößt sie sich das Knie an einem der beiden roten

Feuerlöscher. Die sind bestimmt nicht ohne Grund auf dem uralten Holzboot, aber das ist schon der dritte blaue Fleck, den Conni ihnen verdankt. Mal ehrlich – wie groß ist die Gefahr, dass ein Boot im Wasser abbrennt?

»Gruuuarrh!«, kommt ein Brüllen aus dem hinteren Teil des Bootes. Jakobs dämlicher Dino. Frodo beäugt das Plastikspielzeug misstrauisch, bellt aber nicht mal. Offenbar hält er den Saurier nicht für groß genug, um eine Gefahr darzustellen. Conni grinst.

Der letzte Rest von Grummeligkeit verfliegt, sobald sie am Ufer der Kanincheninsel die Sandburgen erkennen kann. Inzwischen sind es so viele, dass es aussieht wie eine richtige Stadt, die umgeben ist von riesigen Bäumen. Oder wie eine

winzige Zwergenstadt umgeben von normal großen Bäumen.

Möwen kreisen über dem Wasser und stoßen ihre spitzen Schreie aus. Auf dem Schild an der Fährstation sitzt ein großer Graureiher, der den Kopf dreht und der Fähre entgegenblickt. Als sie anlegt, hebt er vom Steg ab und fliegt elegant davon.

Jakob und Frodo springen aus dem Boot und landen sehr viel weniger elegant auf dem Steg.

»Immer langsam!«, ruft der Kapitän. »Läuft euch nicht weg, die Insel.«

Conni klettert auf den Steg und bedankt sich für die Überfahrt. Der Kapitän lächelt und blinzelt in die Sonne, die vom wolkenlos blauen Himmel strahlt. Das Wasser rund um

die Insel funkelt, als wären haufenweise Diamanten im See versunken.

»Wie im Paradies, oder?«, sagt er und zwinkert Conni und Jakob zu. »Viel Spaß, ihr drei! Letzte Rückfahrt ist neunzehn Uhr, klar? Wer zu spät kommt –«

»– schwimmt mit den Fischen zurück oder schläft auf der Insel bei den Kaninchen!«, ergänzen Conni und Jakob im Chor. Das sagt der Kapitän jeden Tag nach jeder Fahrt zur Insel.

Frodo läuft als Erster los. Jakob ist ihm dicht auf den Fersen. Conni hat es nicht ganz so eilig. Sie weiß, dass die anderen nicht übermäßig glücklich sein werden ihren kleinen Bruder zu sehen. Gestern hat Jakob Erdbeereis auf Annas T-Shirt gekleckert und Pauls heiliges Manga-Heft geknickt.

Als Conni zur Inselfspitze mit dem kleinen Sandstrand kommt, sieht sie Paul und Anna schon an einer Holzkiste sitzen und Kartenspielen. Genau in dem Moment rast Jakob auf die zwei zu, springt über die Holzkiste – und wirft sie dabei um. Conni schlägt sich die Hand gegen die Stirn. Super! Das fängt ja bestens an.